

Die Musikerinnen und Musiker von Sinfonietta Regio sind engagierte und teilweise professionelle Orchestermusiker aus der Region, die in wöchentlichen Proben mehrere Konzerte im Jahr vorbereiten und in unserer Region zur Aufführung bringen. Das Orchester veranstaltet Sinfoniekonzerte, spezielle Jugendprojekte, begleitet Solisten und Chöre und umrahmt Feierlichkeiten.

Wir informieren Sie gerne über die Aktivitäten des Orchesters, wenn Sie eine kurze Mail schicken an [info@sinfonietta-regio.de](mailto:info@sinfonietta-regio.de) oder hier Ihre Email-Adresse angeben und das Blatt am Ausgang abgeben.

Name: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Das Orchester finanziert sich ausschließlich durch Konzerteinnahmen, Beiträge und Spenden. Wenn Sie Sinfonietta Regio e.V. **unterstützen** möchten, freuen wir uns über einmalige oder regelmäßige Spenden, die für Sie steuerlich absetzbar sind. Bitte setzen Sie sich dann mit einem Vorstandsmitglied in Verbindung.

**Spendenkonto: Sinfonietta Regio e.V.**  
**Sparkasse Aachen, IBAN DE2239050000001510478, BIC AACSD33XXX**

Vorsitzender: Günter Mänz, Geschäftsführerin: Beatrix Goebbels, [info@sinfonietta-regio.de](mailto:info@sinfonietta-regio.de)

#### Auch Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen!

- Sie spielen ein Orchesterinstrument und suchen neue musikalische Erfahrungen.
- Sie möchten Ihr Instrumentenspiel nach längerer Pause wieder intensivieren.
- Sie möchten nicht immer alleine im Wohnzimmer spielen.
- Sie möchten andere Musikerinnen und Musiker kennenlernen.
- Sie möchten Ihr musikalisches Repertoire erweitern und viele verschiedene Stücke spielen.
- Sie möchten auch mal auf der Bühne stehen.
- Sie möchten sich durch einen Dirigenten mit sehr hoher musikalischer und menschlicher Kompetenz weiterentwickeln.

Dann melden Sie sich per Mail, oder kommen Sie doch einfach mal an einem Donnerstag um 20.00 Uhr vorbei. Wir proben in der Realschule Alsdorf, Theodor-Seipp-Str. 2a.

#### Wir freuen uns, Sie auch bei unseren nächsten Konzerten zu begrüßen.

- Am 21.2.2016 spielen wir in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen um 17.00 Uhr ein **Benefizkonzert** für die Flüchtlingsarbeit und die Bewohner des Ostviertels im Geschwister-Scholl-Gymnasium, Aachen, Stolberger Str. 200.
- Am 6.3.2016 gibt es um 18.00 Uhr eine Wiederholung des Neujahrskonzerts im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums **Baesweiler**.
- Unsere **Sommerkonzerte** finden statt am 26. Juni in der Auferstehungskirche in Aachen und am 3. Juli in St. Pius X in Würselen jeweils um 18.00 Uhr.



## Sinfonietta Regio

Larisa Vasyukhina, Sopran

Leitung: Jeremy Hulin

Samstag, 16. Januar 2016, 19.30 Uhr  
Gymnasium St. Ursula, Geilenkirchen

Eintritt: 15 Euro

Schüler/Schwerbehinderte: 8 Euro

Kartenvorbestellung: [tickets@sinfonietta-regio.de](mailto:tickets@sinfonietta-regio.de)



Gefördert vom Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



LANDESMUSIKRAT.NRW

# Programm

<b>Franz von Suppé</b>	Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“
<b>Johann Strauß</b>	Walzer „Frühlingsstimmen“
<b>Antonín Dvořák</b>	Slawischer Tanz op.46,2 Nr.8
	Lied an den Mond aus „Rusalka“
Überraschung aus Finnland	
<b>Johann Strauß</b>	Csárdás aus „Die Fledermaus“
--- Pause ---	
<b>Gioachino Rossini</b>	Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“
	Arie „Una voce poco fa“
<b>Leroy Anderson</b>	Fiddle-faddle
<b>Rauno Lehtinen</b>	Letkiss
Überraschung aus Argentinien	
<b>Arturo Márquez</b>	Danzón Nr. 2

## Larisa Vasyukhina, Sopran

Larisa Vasyukhina studierte Gesang in Kasan/Russland und in Köln, sie erhielt ein Sonderstipendium der russischen Föderation und war Finalistin des ersten Internationalen Mikhailovs Gesangswettbewerbs in Russland. Nach einem zweijährigen Engagement in Tcheboksary/Russland führten Sie Gastverträge an das Schlosstheater Celle, an die Oper Bonn und schließlich an das Stadttheater Aachen. Dort ist sie zur Zeit u.a. in „Faust 1+2“ zu hören. Bei ihrer Zusammenarbeit mit Sinfonietta Regio wird sie das Publikum auch mit einer weiteren Fähigkeit überraschen.



## Das Orchester Sinfonietta Regio

### 1. Violine

Nagy, Etelka (KM)  
Boveleth, Heinz  
David, Jacques  
Franzen-Schmidt, Friederike  
Heesen, Annegret  
Kaufmann, Dorit  
Münstermann, Gisela  
Nebeling, Annemarie  
Polonova, Elena  
Puhl, Christian

### 2. Violine

Goebbels, Beatrix  
Kontio, Sinikka  
Leson, Gertrudis  
Neumann, Felicitas  
Plecikova, Liza  
Röttger-Chasoglou, Anne  
Schmidt, Thomas  
Serter, Melih  
Walbeck, Elisabeth  
Weber, Michael  
Windmüller, Henning

### Viola

Merschen, Wilhelm  
Blochin, Olga  
Bölinger, Petra  
Dahmann, Peter

Offergeld, Bastian  
Stelzer, Hermann

### Cello

Schmidt, Klaus M.  
Badziong, Isabelle  
Heesen, Friederike  
Jung, Martin  
Lichthorn-Martin, May  
Ostermeier, Pia  
Schmidt, Teresa  
Seebode, Volker

### Kontrabass

Barde, Dirk  
Getz-van Bentum, Daniela  
Schruff, Klaus

### Flöte

Schwartz, Gerda  
Heller, Claudia

### Oboe

Lübckemann, Ilka  
Schulz, Bernd

### Klarinette

Mänz, Günter  
Kreft-Mänz, Ellen

### Fagott

Heuschen, Claudia  
Blasel, Paul

### Horn

Michels, Ulrich  
Bauer, Simon  
Housen, Nico  
Uth, Georg

### Trompete

Jansen, Leo  
Jansen, Simon

### Posaune

Jansen, Benedikt  
Messinger, Horst  
Paffen, Peter

### Pauken/Schlagzeug

Siebert, Rafael  
Kontio, Kalle  
Mesquida Nogueira, Dario  
Schneider, Michael

### Kantele

Kontio, Matti  
Kontio, Sinikka

## Leitung: Jeremy Hulin

Jeremy Hulin (1956, England) studierte Klarinette bei Gervase de Peyer und war Mitglied im National Youth Orchestra of Great Britain. Er setzte sein Studium, Musikwissenschaften und Komposition, am King's College von Cambridge fort und leitete das Orchester und den Kammerchor.

Nach dem Abschluss "Master of Arts" studierte er mit einem Stipendium an der berühmten Guildhall School of Music & Drama (London) und folgte einem Aufbaukurs Dirigieren bei Villem Tausky, den er mit Bravour abschloss. Daraus resultierte ein weiteres Studium in Berlin bei Prof. Rabenstein, worauf er am Theater und beim Orchester der Stadt Ulm angestellt wurde. 1985 war Hulin Dirigent beim Theater Pforzheim, gefolgt vom Theater Aachen von 1993 bis 2005. Ab 1993 leitete er auch das Limburger Bläserensemble Helicon, und 1996 wurde er aufgrund seines Dirigats von Verdis Nabucco zum besten Dirigenten der Saison gekürt.

Seine Liste von Dirigaten umfasst zahlreiche Premieren. 1999 wurde er zum Ehrendirigenten des Städtischen Chors Aachen benannt. Seit 1998 arbeitet er am Conservatorium Maastricht, wo er seit 2005 verantwortlich für die musikalische Leitung der Opernabteilung ist.



Foto: Petrovitsch